

Medieninfo

Der oö. Arbeitsmarkt Februar 2018

- > Weiterhin deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit
- > Rückgang der Arbeitslosigkeit auch bei den über 50-Jährigen und bei Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- > Beschäftigungswachstum verstärkt sich weiter
- > Arbeitslosenquote um 0,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau

Mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit um 11 Prozent gegenüber Februar 2017 und einer Arbeitslosenquote von 6,4 Prozent liegt Oberösterreich im bundesweiten Spitzenfeld. Damit diese positive Entwicklung weitergeführt werden kann, braucht es Fördermittel: Zum einen um unqualifizierte Arbeitskräfte zu Facharbeiter/innen zu schulen, zum anderen um benachteiligten Gruppen eine Teilnahme am Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Denn der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den über 50-Jährigen ist der Beschäftigungsaktion 20.000 geschuldet. Ich warne daher im Sinne der Betriebe und der arbeitslosen Menschen vor zu großen Einschnitten beim AMS-Förderbudget.

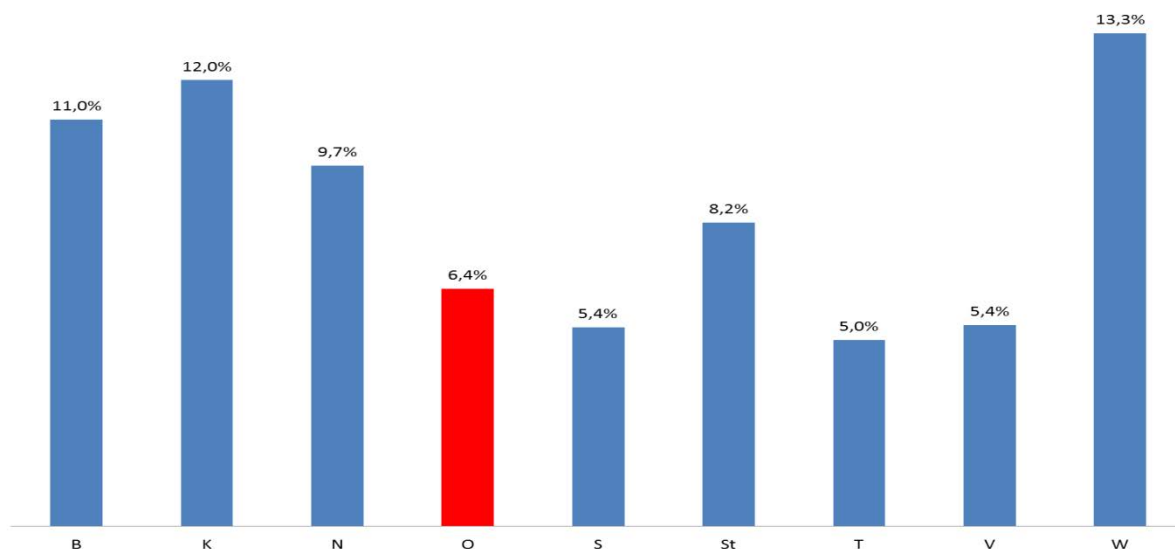
Gerhard Straßer, Landesgeschäftsführer

Eckdaten

	Februar 2018	Februar 2017	Veränd.
Beschäftigung gesamt*	649.000	632.000	+2,8%
Arbeitslosenquote*	6,4%	7,3%	-0,9%-P.
Arbeitslosigkeit gesamt	44.289	49.735	-11,0%
Frauen	16.665	18.682	-10,8%
Männer	27.624	31.053	-11,0%
unter 25 Jahre	5.312	6.531	-18,7%
über 50 Jahre	13.558	14.419	-6,0%
Personen m. gesundh. Einschränkungen	10.610	11.139	-4,7%
Personen in Schulung	10.611	10.514	+0,9%
Lehrstellensuchende (gesamt)	2.038	2.133	-4,5%
Bestand offene Stellen (gesamt)	19.214	16.462	+16,7%
Bestand offene Lehrstellen (gesamt)	5.279	4.864	+8,5%

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASK

Arbeitslosenquoten



Haupttrends

Arbeitslosmeldungen: Im Februar meldeten sich 9.240 Personen beim AMS OÖ arbeitslos, das waren um 195 bzw. 2,1% weniger als im Februar 2017. Bei den Frauen reduzierte sich die Zahl um 75 auf 3.921, bei den Männern sank sie um 120 auf 5.319.

Stellenangebote: Die oberösterreichischen Betriebe beauftragten das AMS OÖ im Februar mit der Besetzung von 8.190 Stellen, um 247 mehr als vor einem Jahr (+3,1%). Der größte Teil der Arbeitskräftenachfrage entfiel mit 14.281 Stellen auf den Dienstleistungssektor (+2.212 bzw. +18,3%). Im Produktionssektor wurden 4.561 Stellen angeboten (+798 bzw. +21,2%).

Regionale Trends: Die Arbeitslosigkeit lag mit Ausnahme von Eferding (+17) in allen Geschäftsstellen unter dem Vorjahreswert, die absolut stärksten Rückgänge fanden sich in Linz (-1.290), Vöcklabruck (-657) und Wels (-566).

Branchenentwicklung

	Arbeitslose	Veränd.	offene Stellen	Veränd.
Herstellung von Waren	4.889	-1.270	3.135	+659
Bau	8.600	-206	1.350	+109
Handel	5.569	-884	2.418	+749
Verkehr	1.933	-298	581	+250
Beherbergung/Gastronomie	3.585	-586	1.365	+18
Überlassung von Arbeitskräften	5.565	-793	6.254	+1.360
Gesundheit/Soziales	3.285	-263	482	-27